

Protokoll



Datum: 29.09.2021
Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Ort: großer Saal im Kurhaus
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Coffee to go Becher – neuer Werbeartikel Ergebnisse der Marktrecherche

Nach intensiver Recherche wurde die Firma gefunden, die als „günstiges Beispiel“ der Anlass war für die Idee des Logo-Aufdrucks „Duftort“, ergänzt mit Bild oder Schriftzug und zusätzlich wechselnden Werbepartnern. Es wurden verschiedenste Varianten mit Ausführungsvorschlägen angefragt für die Mindestbestellmenge 250 Stück.

Fazit: die Herstellung ist viel zu teuer, da es sehr wertiges Produkt aus Porzellan mit Silikon-Banderole und Silikon-Deckel ist. Zusätzlich mit hohem Eigengewicht und zerbrechlich. Für den hohen Preis sind verantwortlich:

- Alle Aufdrucke sind mit viel Handarbeit verbunden
- Jeder Farbe kostet extra
- Anfertigung einer Druckschablone
- Aufbringen auf jedem Becher vor dem Brennofen

Da die Anwesenden den Einkaufspreis zwischen 12 und 17 Euro zu teuer fanden, soll eine andere Ausführung angefragt werden. Es wurde ein Beispiel aus der Praxis angeführt, wobei ein Promotion-Becher der Fa. Emsa leichter, unzerbrechlich und sehr wärmeisolierend ist. Dies wäre eine Alternative.

TOP 2: Urlaubsjournal Oy-Mittelberg - wie geht es ab 2024 weiter?

Beim Ortsvereinetreffen im Mai 2021, bestand Einigkeit darüber, dass keine Änderung des Konzepts für die nächsten zwei Jahre gewollt wird. Die schlimmsten Befürchtungen vom Kur- und Tourismusbüros bewahrheiteten sich: Immer weniger Gastgeber wollen die Vermarktung über die Gemeinde, aufgrund der Pandemie sind zusätzlich viele verunsichert und auch Gewerbeanzeigen reduzierten sich aufgrund der Pandemie. Deshalb ist ab dem Jahr 2024 eine Änderung des Konzepts mit den Marketing-Paketen unabdingbar!

TOP 3: Ortseingangstafeln in Planung im Zuge der Hinweisbeschilderung Oy

Innerhalb des Hauptortes Oy existiert seit vielen Jahren eine Hinweisbeschilderung, die nun altersbedingt erneuert werden muss. Dabei bietet es sich an, dass die Beschilderung im aktuellen Erscheinungsbild der Gemeinde erfolgt. Wenn die Hinweisschilder erneuert werden, ist es zudem schlüssig, dass auch die Ortseingangstafeln, die alle noch eines der Vorgängerlogos tragen, mit zu erneuern. Da aber alle Ortsteile Ortseingangsschilder haben bzw. hatten und diese alle in einem eigenen Erscheinungsbild unterschiedlich zueinander sind, wurde dem Verwaltungsausschuss des Gemeinderates der Vorschlag unterbreitet, Gemeindeweit ein einheitliches Erscheinungsbild der Ortseingangstafeln zu installieren. Dies soll im Design zur Hinweisbeschilderung gleich sein.

Daraufhin wurde bei vier Firmen Angebote für beide Schildersysteme eingeholt und dem Verwaltungsausschuss vorgestellt mit folgendem Ergebnis:

Beschluss der VA-Sitzung vom 28.06.2021:

Eine Priorisierung auf der Grundlage der heutigen Informationen wird nicht vorgenommen, wobei Gestaltungstendenzen zu C 1 bzw. zu C 3 erkennbar sind.

Bevor hierzu eine Entscheidung getroffen wird, sollen die Gestaltungsvarianten mit den örtlichen Verkehrsvereinen erörtert werden, um einen Favoriten zu definieren.
Abstimmungsverhältnis: 8 : 1

Es wurden nur von zwei Firmen brauchbare Gestaltungsvorschläge mit Varianten geliefert. Die verschiedenen Gestaltungsvorschläge siehe Anlage.

Für die Auswahl wurde die Möglichkeit der Gründung eines Arbeitskreises vorgeschlagen, was jedoch nicht favorisiert wurde, da das Votum einstimmig zugunsten des Gestaltungskonzept 1 der Fa. C ausfiel.

Die weitere Vorgehensweise sieht die Einholung von Angeboten vor. Die Gemeinde wird sich finanziell engagieren. Für spezielle Veranstaltungen wie z.B. Viehscheid wurden z.B. Einhängeschilder vorgeschlagen. Die betreffende Agentur soll dazu Vorschläge unterbreiten damit eine einheitliche Kombination erreicht wird. Der Vorschlag wäre einheitliche Tafeln.

TOP 4: Sonstiges: Plakatwände in den Orten

Als dieses Jahr das Kur- und Tourismusbüro die aktuellen Plakate anbrachte, wurde festgestellt, dass diese in einem sehr schlechten Zustand sind, der zugleich Aufschluss darüber gibt, dass während der Pandemie die Anschlagtafeln vernachlässigt wurden.



Dazu gibt es eine Liste mit den Betreuern der einzelnen Anschlagtafeln im Gemeindegebiet siehe Anlage. Die Vorstandschaften werden gebeten die Liste zu überprüfen und evtl. neue Betreuer in den einzelnen Orten und Weilern zu finden und dem Kur- und Tourismusbüro zu melden.

TOP 5: Neues aus den Ortsteilen:

Was gibt es Neues in den einzelnen Ortsteilen?

a) Mittelberg

Der DGM hat zwei neue Fitnessgeräte im Duft- und Spielgarten aufgestellt. Ein Thema ist auch die alte Wasserversorgung in Mittelberg und der Betrieb der Ortsbrunnen. Es fand sich eine Interessensgemeinschaft mit vier Finanziers, um das alte Wassernetz zu erhalten und die Leitungen zu richten. Das Problem ist aber dabei, dass der Ablauf nicht als hoher Fremdwasseranteil ins sogen. Schmutzwasser geht.

b) Petersthal:

Nur wenig Neues, jedoch wurde erwähnt:

- Baustelle bei Riedis mit Kuhbrücke
- Der alte Weg zur Elleg hoch sei stark zugewachsen und dieser Weg soll erhalten bleiben. Es sind für derartige Arbeiten in allen Ortsteilen Paten eingeteilt, aber es bleibt trotzdem viel liegen.
- Am Horn soll eine neue Relax-Liege am Kirchen- und Glaubensweg aufgestellt werden (wo früher der Grillplatz war und WTA vorbeiführt) mit zwei Tischgarnituren.

c) Faistenoy:

Der Felsengarten ist ein vom Arbeitsaufwand ein Megaprojekt, das dieses Jahr noch einmal gerichtet wurde, ob im nächsten Jahr wieder, ist zu diskutieren, denn:

- die Nutzungsfrequenz ist nicht sehr hoch
- es wird oft Feuer gemacht
- Es liegen viele Flaschen und Scherben herum
- Die Bank gegenüber, ist dagegen gut frequentiert und wird genutzt

d) Maria Rain:

Boden in der Hütte gepflastert sowie eine Bank und ein Tisch aufgestellt. Die Hütte wird zum Brotzeitmachen gut angenommen, für pausierende Wanderer und Spaziergänger.

e) Haslach:

Jägersteig wurde erneut gepflegt und befestigt, für Familien mit Kindern unter zwölf Jahren wird er als gefährlich eingeschätzt.

TOP 6: Sonstiges:

a) Zusammenarbeit Orte – Gemeinde:

Es wird angesprochen, dass für den Duftort die Beteiligung aller Orte notwendig ist. Die Gemeinschaftsaktion der einheitlichen Pflanzenetiketten ist z.B. dafür eine Aktion. Nähere Ausführungen zur Pflanze und deren Nutzung können auf der Homepage dargestellt werden, der Hinweis könne z.B. über QR-Code gegeben werden.



b) Hausaufgabe des Mai-Treffens:

Wo könnte in der Gemeinde ein Wohnmobilstellplatz entstehen? Dazu sind zwei Vorschläge genannt worden.

- **In Oy:** Lechleiters Feld neben den Tennisplätzen, da es nicht hochwertig sei. Eine Regelung ist mit der Polizei besprochen worden.
- **In Petersthal:** Campingplatz vom Landkreis
Mit der bestehenden Lösung war der Segelclub nicht begeistert:
 - Das Problem sind die VW-Busse, stehen quer und belegen drei Plätze
 - Am Automaten ist nicht verzeichnet, dass diese zahlen müssen
 - Mitte Mai waren 6 – 8 Wochen keine Schilder zu erhalten... außerdem haben diese keine rechtliche Wirkung

Gez. Gabriele Postner
Kur- und Tourismusbüro
11.11.2021